

„Kunsterwerb im Dritten Reich:

Dr. Hans Posse und der Sonderauftrag Linz“

von

Anja-Daniela Gudell

Disputationstermin: 17. Dezember 2014

Gutachter: Prof. Dr. Wolfgang Bock
Gutachter: Prof. Dr. Achim Preiß
Gutachterin: Prof. Dr. Sigrid Schade

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Gestaltung
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar
Deutschland

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I

1. Einleitung.....	1
1.1 Forschungsgegenstand und Methode.....	5
1.2 Forschungsstand.....	5
1.3 Der historische Paradigmenwechsel in der Aufarbeitung des Nationalsozialismus.....	9
2. Kunst und Politik im Dritten Reich.....	14
3. Hitler als Kunstsammler: Von der Privatsammlung zur Kunstsammlung des „Führermuseums“.....	33
3.1 Finanzielle und rechtliche Hintergründe von Hitlers privater Kunstsammlung.....	37
3.2 Sammlungskonzept und Sammelintention.....	44
3.2.1 Das Genre.....	51
3.2.2 Der Mensch und die Natur.....	54
3.2.3 Sammelschwerpunkt Porträt.....	55
3.3 Die Struktur von Hitlers Gemäldesammlung bis 1939.....	62
3.4 Posses Gedanken zur Struktur von Hitlers Gemäldesammlung.....	65
3.4.1 Posses Auswahl aus Hitlers Sammlung.....	71
3.4.2 Hans Posses Museumskonzept.....	74
3.4.3 Die praktische Umsetzung von Posses Museumskonzept.....	81

Abschnitt II

4. Die historische Biographie von Dr. Hans Posse.....	94
4.1 Methodik und Forschungsinteresse.....	97
4.2 Familie und beruflicher Werdegang.....	100
4.2.1 Hans Posses familiärer Hintergrund.....	101
4.2.2 Ausbildung, Karrierebeginn und Antritt des Postens als Galeriedirektor.....	104
4.2.3 Posse und von Bode.....	108
4.2.4 Posses Anfänge an der Dresdner Gemäldegalerie.....	117
4.3 Teilnahme am Ersten Weltkrieg.....	121
4.3.1 Die Dresdner Gemäldegalerie nach 1918.....	125
4.3.2 Neubaupläne in der Weimarer Republik.....	127
4.4 Wirken in der Weimarer Republik.....	130
4.4.1 Publikationen als Galeriedirektor.....	130
4.4.2 Posse und die Moderne.....	133

4.4.3	Das Kunstmuseum als Projektionsfläche politischer Auseinandersetzungen.....	139
4.4.4	Neuanschaffungen im Licht gesellschaftlicher Kontroversen.....	143
4.4.5	Internationale Kunstausstellungen und die Abkehr von der Moderne.....	146
4.4.6	Posses Selbstverständnis als Museumskurator.....	152
4.5	Zusammenfassung von Posses Wirken bis zur Machtübernahme.....	159
4.6	Posse nach der Machtübernahme 1933: Angriffe und Annäherung an das Regime.....	160
4.6.1	Hans Posse als Nationalsozialist?.....	162
4.6.2	Das Mitgliedswesen der NSDAP.....	167
4.6.3	Posses zunehmende Verflechtung mit dem Regime.....	171
4.7	Die Auswirkungen der neuen Politik auf den Museumssektor.....	175
4.7.1	Posses Herstellung einer persönlichen Beziehung zu Hitler.....	178
4.7.2	„Entartete Kunst“ in der Dresdner Gemäldegalerie.....	179
4.7.3	Entlassung und Wiedereinsetzung 1938.....	183
4.7.4	Annäherung an das Regime: Posse und jüdische Kunstsammlungen.....	188
4.7.5	Die Sammlung Viktor von Klemperer.....	192
4.8	Posses Ernennung zum Sonderbeauftragten für das „Führermuseum“.....	197
4.8.1	Seine „Vorgänger und Wegbereiter“.....	198
4.8.2	Die Entscheidung für Dr. Posse.....	200
4.9	Posse in der Funktion als Hitlers „Sonderbeauftragter“.....	205
5.	Beziehung zwischen Dr. Hans Posse und Adolf Hitler.....	210
5.1	Beziehung zwischen Hitler und Posse dargestellt an der Korrespondenz.....	213
5.2	Persönliche Kontakte zwischen Hitler und Posse.....	217
5.3	Differenzen zwischen Hitler und Posse.....	219
5.3.1	Finanzielle Gratifikation.....	224
5.3.2	Ernennung zum Professor: Konfusion der administrativen Stellen?.....	226
5.4	Bedeutung von Posses Auftrag für Hitler: Das Staatsbegräbnis.....	228

Abschnitt III

6.	Raub oder Kauf? Posses Kunsterwerb für das „Führermuseum Linz“.....	234
6.1	Die mit dem Sonderauftrag zusammenarbeitenden Organisationen.....	234
6.2	Das „Führersystem“.....	238
6.3	Posse als Sonderbeauftragter.....	240
6.4	Hans Posses Vorgehen im Deutschen Reich.....	244
6.5	Posses Einsatz in Österreich.....	250
6.5.1	Käufliche Erwerbungen in Österreich: Gemäldebiographie „Die Malkunst“.....	261
6.6	Posses Auftrag in Polen.....	265
6.6.1	Konkurrenz und Durchsetzung des „Führerauftrags“.....	268

6.7	Kunsterwerb in den Niederlanden.....	270
6.7.1	Sammlungs-Biographie: Die Sammlung Königs.....	283
6.7.2	Die Sammlung Lanz.....	286
6.7.3	Die Sammlung Mannheimer.....	292
6.7.4	Bilanz von Posses Erwerbungen in den Niederlanden.....	295
6.8	Posses Tätigkeit in Frankreich.....	298
6.9	Posses Kunsterwerb in Italien.....	303
6.10	Posse in der Schweiz.....	307
6.11	Posses letzte Erwerbsphase bis zu seinem Tod.....	310
6.12	Fazit: Kunstraub oder legaler Kunsterwerb?.....	311
7.	Einordnung in historischer, sozialer und kunstwissenschaftlicher Dimension.....	320
7.1	Kunsterwerb und Kunstraub in der historischen Dimension: Posse und Denon.....	320
7.2	Die Einbindung des Kunsthandels.....	333
7.2.1	Der Kunsthändler Karl Haberstock.....	339
7.2.2	Die Kunsthändlerin Maria Almas Dietrich.....	342
7.3	Kunstsammler und Kunstmuseen im Spannungsfeld der Zeit.....	344
7.4	Kunstwissenschaftler im Dritten Reich.....	347
8.	Zusammenfassung.....	353
9.	Anhang.....	361
10.	Bibliographie.....	366